

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 56 (1996-1997)

Heft: 7: Eine Schultüte voll Erwartungen

Rubrik: Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURSÜBERSICHT

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Seite 8

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 22 Seite 9

Gute Schule verwirklichen (1-9)
(Angebot für SCHILF)

Kurs 28 Seite 9

Suchtprävention in der Lehrerfortbildung (A)
(Angebot für SCHILF)

Kurs 111 Seite 10

Mein liebster Ort (A)
(Angebot für SCHILF)

Kurs 112 Seite 10

Erde – Feuer – Luft – Wasser (A)
(Angebot für SCHILF)

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 2 Seite 10

Selbstvertrauen ist lernbar (KG, A)

Kurs 12 Seite 11

Gewalt in der Erziehung fremdsprachiger Kinder (A)

Kurs 14.1 Seite 11

Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)

Kurs 14.2 Seite 11

Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)

Kurs 14.3 Seite 11

Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)

Kurs 14.4 Seite 11

Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)

Corso 16.1 Seite 11

Riconoscere i propri limiti (KG)

Corso 16.2 Seite 11

Riconoscere i propri limiti (KG)

Kurs 18.2 Seite 11

Unterrichten – Freude und Belastung (AL, HWL)

Kurs 18.3 Seite 11

Unterrichten – Freude und Belastung (AL, HWL)

Kurs 18.4 Seite 11

Unterrichten – Freude und Belastung (AL, HWL)

Kurs 18.5 Seite 11

Unterrichten – Freude und Belastung (AL, HWL)

Kurs 18.6 Seite 11

Unterrichten – Freude und Belastung (AL, HWL)

Kurs 19.4 Seite 12

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (KG, 1-9)

Kurs 19.5 Seite 12

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (KG, 1-9)

Kurs 21 Seite 12

Kinesiologie für Lehrpersonen: 3. Teil (1-9)

Kurs 22 Seite 12

«Neue Lernkultur» – Chancen und Gefahren (A)

Kurs 25 Seite 12

Hilfen zur Verbesserung des Selbstwertgefühls in der schulbegleitenden Förderung

Kurs 26 Seite 13

Kreativer Umgang mit Mathematik – und Dyskalkulie

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Corso 67 Seite 13

Geografia in Svizra (5-6)

Kurs 71 Seite 15

Einführung ins Gestalten auf dem Macintosh (A)

Kurs 72 Seite 13

Lebendiges Sprechen im Unterricht II Einführungskurs (A)

Kurs 73 Seite 14

Einführung in Mathematik 1+2 (Primarschule)

Kurs 74 Seite 14

«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1-6)

Kurs 76 Seite 16

ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)

Kurs 82 Seite 16

Methodisch-didaktische Einführung ins Tastaturschreiben (O)

Kurs 83 Seite 14

Alte Märchen – neu entdeckt (KG, 1-3)

Kurs 87 Seite 17

ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)

Kurs 88 Seite 14

ITALIENISCH für Lehrkräfte aller Stufen (A)

Kurs 89 Seite 17

Workshop «Datenbanken – mit FileMaker Pro und ClarisWorks» (Für Macintosh- und Windows-Anwender) (A)

Kurs 92 Seite 17

Informatik: Anwenderkurs Windows (Office-Paket) (A)

Kurs 99.4 Seite 15

Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern (A)

Kurs 102.1 Seite 15

Sprachliches Lernen: Bewerten – Beurteilen (1-6)

Kurs 102.2 Seite 15

Sprachliches Lernen: Bewerten – Beurteilen (1-6)

Kurs 102.3 Seite 15

Sprachliches Lernen: Bewerten – Beurteilen (1-6)

Kurs 102.4 Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Bewerten – Beurteilen (1-6)**

Kurs 103.1 Seite 15

**Sprachliches Lernen: Bausteine des
Spracherwerbs: Fördernde und hin-
dernde Aspekte der Entwicklung
der Sprachkompetenz (1-6)**

Kurs 103.2 Seite 15

**Sprachliches Lernen: Bausteine des
Spracherwerbs: Fördernde und hin-
dernde Aspekte der Entwicklung
der Sprachkompetenz (1-6)**

Kurs 103.3 Seite 15

**Sprachliches Lernen: Bausteine des
Spracherwerbs: Fördernde und hin-
dernde Aspekte der Entwicklung
der Sprachkompetenz (1-6)**

Kurs 103.4 Seite 15

**Sprachliches Lernen: Bausteine des
Spracherwerbs: Fördernde und hin-
dernde Aspekte der Entwicklung
der Sprachkompetenz (1-6)**

Kurs 104.1 Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Lernen – Lernen (1-6)**

Kurs 104.2 Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Lernen – Lernen (1-6)**

Kurs 104.3 Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Lernen – Lernen (1-6)**

Kurs 104.4 Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Lernen – Lernen (1-6)**

Kurs 105 Seite 15

**Sprachliches Lernen: Theorieteil:
Entwicklungen und Änderungen
bezogen auf die 3 Ateliers (1-6)**

Kurs 109 Seite 13

Die Vögel Graubündens II. Teil (3-9)

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Corso 162.1 Seite 18

**Pittura creativa – pittura espressiva
(KG, 1-6)**

Corso 162.2 Seite 18

**Pittura creativa – pittura espressiva
(KG, 1-6)**

Kurs 163 Seite 18

**Die Welt im Atelier/Bilder aus
der Bündner Kunstgeschichte (A)**

Kurs 164.5 Seite 18

**Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft
(KG, 1-3)**

Kurs 164.6 Seite 18

**Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft
(KG, 1-3)**

Kurs 174 Seite 19

**Museumspädagogische Fortbildung
der Lehrpersonen im Kunstmuseum
(A)**

Kurs 176.2 Seite 19

**Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung
der Farbe im Lehrplan
der Real- und Sekundarschule (O)**

Kurs 176.3 Seite 19

**Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung
der Farbe im Lehrplan
der Real- und Sekundarschule (O)**

Kurs 176.4 Seite 19

**Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung
der Farbe im Lehrplan
der Real- und Sekundarschule (O)**

Corso 214.1 Seite 19

Creazione della carta (1-6)

Corso 214.2 Seite 19

Creazione della carta (1-6)

Kurs 215.2 Seite 19

Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)

Kurs 215.3 Seite 19

Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)

Kurs 215.4 Seite 19

Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)

Kurs 216.4 Seite 19

Optische Spiele (1-6)

Kurs 217.1 Seite 20

**Werken zum Thema Verpackung
(5-9)**

Kurs 217.2 Seite 20

**Werken zum Thema Verpackung
(5-9)**

Kurs 217.3 Seite 20

**Werken zum Thema Verpackung
(5-9)**

Kurs 217.4 Seite 20

**Werken zum Thema Verpackung
(5-9)**

Corso 219 Seite 20

Applicazioni creative (AL)

Kurs 220 Seite 20

Tiermarionetten

Corso 222 Seite 20

Feltro nella scuola tappeti (A)

Kurs 223 Seite 20

Filzen für Anfänger (AL)

Kurs 224 Seite 21

Gips im Werkunterricht (O)

Kurs 225 Seite 21

**Neue Impulse zum Werken
mit Ton (A)**

Kurs 234.3 Seite 21

Keramik-Grundkurs (1-6)

Kurs 255 Seite 21

**Gesundheitserziehung
im Turnunterricht (A)**

Kurs 256 Seite 21

**Mit Freude ins Freie:
Was man ausser Laufen draussen
alles machen kann (A)**

19. Bündner Sommerkurswochen 1997

Seite 22

Bildungsurlaub: Intensivfortbildung der EDK-Ost

Seite 41

Andere Kurse

Seite 43

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller
Stufen (inkl. KG!)

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer-, innen

KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kurs-
leitung, Kurslokale usw.) gehen zu
Lasten des Kantons (ausgenommen
Materialkosten).

Absage von Kursen: Für die Absage
von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Haupt-
ursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kurslei-
terin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Er-
ziehungs-, Kultur- und Umweltschutz-
departement Graubünden, Lehrerfort-
bildung, Ouaderstrasse 17, 7000 Chur.

Regelungen

für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
 - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
 - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
 - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch – Tamins – Rhäzüns) 10 Teilnehmer
 - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag	Fr. 20.–
bis 2 Tage	Fr. 40.–
bis 3 Tage	Fr. 50.–
bis 4 Tage	Fr. 60.–
bis 5 Tage	Fr. 70.–
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole

per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
 - per i corsi estivi 10 partecipanti
 - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
 - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch – Tamins – Rhäzüns)
 - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.–
fino a 2 giorni	fr. 40.–
fino a 3 giorni	fr. 50.–
fino a 4 giorni	fr. 60.–
fino a 5 giorni	fr. 70.–
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung April-August 1997

Kursdaten:
9. April 1997
Kurs 255

Kursthema:
Gesundheitserziehung im Turnunterricht

Kursträger:
TSLK

Kursdaten:
10. Mai 1997: Chur
15. März 1997: St. Moritz

Kursthema:
Lebensrettung im Schwimmen

Kursträger:
Sportamt / SLRG

Bemerkung:
Pflichtkurs

Kursdaten:
21. Mai 1997
Kurs 256

Kursthema:
Mit Freude ins Freie: Was man ausser Laufen draussen machen kann

Kursort:
Thusis

Kursträger:
TSLK

Kursdaten:
28.-31. Juli 1997
Kurs 350

Kursthema / Stufe:
Sommertourenwoche / A

Kursträger:
Hans Kessler / LTV

Bemerkungen:
evtl. 2 Gruppen
– Wandern
– Klettern

Kursdaten:
3.-8. August 1997
Kurs 351

Kursthema:
Sommersportwoche

Kursort:
Disentis

Kursträger:
Sportamt / STK / Projekt-Gruppe Lefo 7

Bemerkungen:
J+S-Leiterkurs 2 Polysport
parallel dazu: Kaderkurs für Kursleiter
zur Einführung der neuen Lehrmittel

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 28

Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um **ein Angebot für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)**, d.h. dass er von Lehrerkollegien angefordert werden kann. Bitte setzen Sie sich mit der Suchtpräventionsstelle GR in Verbindung, Tel: 081/252 53 50.

Bei der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule geht es um die Gestaltung der Schule als Lebensraum und weniger um die Vermittlung bestimmter Unterrichtsstoffe.

Zentral sind Fragen der Persönlichkeitsbildung und des Gesundheitsbewusstseins, aber auch Fragen des Lernklimas und der Schulhauskultur.

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen sich in der Schule grundsätzlich wohlfühlen?

Wie muss der Schulalltag gestaltet sein, damit er inneres Wachstum, Selbst- und Sozialentfaltung unterstützt und fördert?

Unsere Dienstleistungen

in Fragen der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

- *Präventionsberatung*

Präventionsberatung ist eine fachspezifische Beratung im Bereich Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Sie richtet sich an Kindergärtner und Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen und Lehrergruppen, Kollegien und Schulbehörden.

In der Beratung wird von den Bedürfnissen des «Kunden» und von der besonderen aktuellen Situation in der Klasse, bzw. in der Schule ausgegangen, um konkrete Präventionsinhalte herauszuarbeiten und für die Klasse, bzw. für die ganze Schule spezifische Präventionsprojekte zu konzipieren.

- *SCHILF –
Schulinterne Lehrerfortbildung*

Unser zweitägiges schulinternes Fortbildungsangebot richtet sich an das Kollegium einer Schule sowie an die

Schulbehörde. Inhaltlich geht es um die Auseinandersetzung mit den heutigen Erkenntnissen der Suchtprävention und um die Überprüfung, welche Voraussetzungen eine gesundheitsfördernde und damit suchtvorbeugende Schule zu erfüllen hat.

Die besonderen Bedürfnisse eines Kollegiums und die spezifischen Gegebenheiten einer Schule werden bei der Ausarbeitung der konkreten Fortbildungsinhalte einbezogen.

Schulinterne Fortbildungstage zu grundsätzlichen Fragen der Erziehung und der Schulhauskultur können wichtige Prozesse einleiten, die die Entwicklung einer suchtpreventiven, gesundheitsfördernden Schule begünstigen.

Für die Suchtprävention relevante Themen sind: Suchtprävention und Gesundheitserziehung im Schulalltag, Früherkennung und Früherfassung von Problembetroffenen, Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, Sexualität und Prävention von sexueller Ausbeutung, geschlechtsspezifische Fragen der Sozialisation, interkulturelle Pädagogik, Kommunikationskultur, Konfliktbewältigung usw.

- *Praxisberatung und Supervision*

Praxisberatung und Supervision richten sich an Lehrergruppen und Lehrerkollegien. Sie ermöglichen einen hohen Intensitätsgrad der schulinternen Kontakte, fördern die Kommunikation unter den Lehrpersonen und bieten der einzelnen Lehrperson Unterstützung.

Anliegen einer für die Suchtprävention relevanten Praxisberatung und Supervision in Lehrergruppen sind:

- Verbesserung der Kommunikation im Kollegium.
- Unterstützung der einzelnen Lehrperson im Umgang mit Schwierigkeiten im erzieherischen Alltag.
- Förderung der Früherfassung von Problembetroffenen.

Unsere Adresse:

Suchtpräventionsstelle Graubünden,
Maltesergasse 2, 7000 Chur,
Tel. 081/252 53 50

Kurs 22

Gute Schule verwirklichen (A)

Bitte beachten: Beim Kurs «Gute Schule verwirklichen» handelt es sich um ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung**.

Der Kurs kann also von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Haben Sie Interesse? Nicht zögern und uns anrufen (Tel. 081/257 27 35).

Leitung:

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,
7062 Passugg-Araschgen
(Kant. Beratungsstelle für Lehrkräfte
Aargau)

Zeit:

1 Tag nach Vereinbarung
09.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

Kursinhalt:

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für Gute Schule: Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion, Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.
- Belastung – Entlastung: Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw. Der administrative Rahmen

Bitte beachten:

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

Weitere Auskünfte:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35

Umweltbildung: Kursangebote 1997

Kurs 111: «Mein liebster Ort»

Kurs 112: «Erde, Feuer, Luft, Wasser»

Beide Projekte sind ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)** der Projektgruppe «Umweltbildung».

Diese zwei Projekte (Projekteinführung und Begleitung) können also als Kurse

von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35.

Projekt:

«**Mein liebster Ort**» (Kurs 111)

Einführung:

1 Nachmittag

Durchführung:

1-2 Tage

Projektziel:

- Umwelt (Gemeinde, Quartier) mit allen Sinnen erleben
- Positiver Zugang zur Umwelt
- Vielfältige Umsetzung der Erfahrungen
- Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teamarbeit des Lehrerkollegiums

Projekt:

«**Erde, Feuer, Luft, Wasser**»
(Kurs 112)

Einführung:

2 Nachmittage

Durchführung:

1-3 Tage

Projektziel:

- Diese vier Bereiche mit allen Sinnen erleben und umsetzen:
- Aufsuchen und erkennen in der Umgebung
 - Gestaltung von Aktivitäten mit den Eltern
 - Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
 - Teamarbeit des Lehrerkollegiums

Leitung:

Projektgruppe Umweltbildung
Projektleiter: Prof. Ivo Stillhard,
Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Pädagogisch- psychologische Bereiche

Kurs 2

Selbstvertrauen ist lernbar

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen aller Stufen

Leitung:

Verena Ulrich-Meyer, Ottikerstrasse 50,
8006 Zürich
Martha Bütler, Ottikerstrasse 50,
8006 Zürich

Zeit:

13. August 1997,
13.30-17.30 und 18.30-20.30 Uhr
14./15. August 1997,
09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
16. August 1997, 08.45-11.45 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

Viele Frauen kennen die Gefühle der Ohnmacht, wenn sie sich von den Erwartungen und Ansprüchen anderer abgrenzen und sich den eigenen Bedürfnissen und Interessen entsprechend verhalten wollen. Sich selber zu akzeptieren, die eigene Kraft zu entdecken und zu entfalten, ist Ziel dieses Kurses. Im Vordergrund steht die Erweiterung der persönlichen Kompetenz. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich über eigenes Verhalten bewusster zu werden und sich auseinanderzusetzen zu wollen.

Kursinhalt:

- Persönliche Verhaltensmuster erkennen
- Lernen, sich selbstsicher durchzusetzen und sich offen, ehrlich und spontan den anderen verständlich zu machen
- Eigene Bedürfnisse, Gefühle und Gedanken wahr- und ernstnehmen
- Stufenweises Einüben von selbstsicheren, neuen Verhaltensweisen
- Entfaltung der weiblichen Persönlichkeit im privaten Kontakt und im Beruf

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

30. Juni 1997



Kurs 12

Gewalt in der Erziehung fremdsprachiger Kinder

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen
inkl. Kindergärtnerinnen

Leitung:

Dr. Andrea Lanfranchi, Stüssistrasse 31,
8006 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 2. April 1997, 14.00-18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Die wesentlichen Hintergründe des Phänomens Gewalt und Kindsmisshandlung kennen (geschlecht-, schicht-, kultur-, migrationsspezifische Betrachtungsweise)
- Gewaltphänomene, die in der Familie stattfinden, in der Schule wahrnehmen bzw. sie «zur Sprache bringen»
- Konkrete Interventionsmöglichkeiten im Falle eines Verdachts von Kindsmisshandlung erarbeiten

Kursinhalt:

Wir machen darauf aufmerksam, dass es sich bei diesem Kurs nicht um «Frontalunterricht», sondern um ein Werkstattgespräch mit wenigen theoretischen Inputs handelt. Das heisst, dass (wenn möglich) anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden Erklärungen und Zusammenhänge, dann Interventionsmöglichkeiten und Lösungsansätze erarbeitet werden sollen. Vor Kursbeginn wird den Angemeldeten ein Raster zur einfachen Vorbereitung eines Fallbeispiels geschickt. Folgende Themen sind zentral und werden im Laufe der Fallarbeit besprochen:

- Kulturspezifische Erziehungsmodalitäten am Beispiel des Mittelmeerraumes
- Die besondere Situation von Arbeitsmigranten und Asylsuchenden in der Fremde.
- Wie können Lehrpersonen Gewalt und Kindsmisshandlungen feststellen?
Abgabe eines praktischen Erfassungsinstrumentes
- Wie gehen wir im Falle eines Verdachts von Kindsmisshandlung vor? Wie können wir ein Elterngespräch in solchen Stresssituationen vorbereiten und durchführen?

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

12. März 1997



Kurs 14

Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,
7062 Passugg-Araschgen

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 14.1: Mittwoch, 3. September
1997, 14.00-19.30 Uhr

Illanz: Kurs 14.2: Mittwoch, 10. September
1997, 13.45-19.15 Uhr

Klosters: Kurs 14.3: Mittwoch, 17. September
1997, 14.00-19.15 Uhr

Samedan: Kurs 14.4: Mittwoch, 24. September
1997, 13.30-18.45 Uhr

Kursziel:

Klärung der Berufsidentität und Stärkung der Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen im Berufsfeld Schule

Kursinhalt:

Gemäss den Bedürfnissen der Teilnehmenden können u.a. folgende Themen zur Sprache kommen:

- Die Situation der HWS/Handarbeit vor dem Hintergrund einer gesellschaftlichen Situation, die von zunehmender Rollen- und Normenunsicherheit geprägt ist
- Die Stellung der HWS und der Handarbeit im Rahmen des Bildungsauftrages der Volksschule
- Die Stellung der HWS/Handarbeitslehrerinnen als Teilzeitfachlehrerinnen im Schulhaus
- Das Verhältnis HWS/Handarbeitslehrerinnen zu ihrer Klasse

Der Tag wird als in sich abgeschlossene Einheit konzipiert, kann aber auch als Impulsveranstaltung für eine weitergehende Arbeit benutzt werden.

Kurskosten:

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Corso 16

Riconoscere i propri limiti (Scuola dell'infanzia)

Responsabile:

Dott. Cristina Rigamonti, Sentiero Vinorum 2, 6900 Lugano-Massagna

Date e luogo:

Poschiavo: Corso 16.1: 26 aprile 1997

Roveredo: Corso 16.2: 17 maggio 1997
09.30-12.30 e 14.00-17.00

Programma:

Mi propongo di affrontare il tema indicato attraverso una correlazione tra teoria e prassi che prevede:

- una parte pratica ed esperienziale (laboratori, attività in sottogruppi, etc.)
- una parte teorica dove possono essere ripresi degli elementi alla luce di alcuni fondamentali concetti propri della psicologia generativa.

Tassa del corso:

per materiale (ancora sconosciuto)

Scadenza dell'iscrizione

1 mese primo dell'inizio

Kurs 18

Unterrichten – Freude und Belastung

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Barbara Riedi, Segantinistrasse 22,
7000 Chur

Zeiten und Orte:

18.2: Illanz: Mittwoch, 12./19./26. März
1997, 13.45-17.45 Uhr

18.3: Klosters: Donnerstag, 13./20./
27. März 1997, 18.45-21.15 Uhr

18.4: Zernez: Samstag, 05./12./19. April
1997, 08.35-11.25 Uhr

18.5: Mesocco: Samstag, 26. April,
3./10. Mai 1997, 09.30-12.30 Uhr

18.6: Chur: Donnerstag, 15./22. Mai,
5. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr

Kursziel:

Beruflich bedingte Belastungen erkennen und mit wirkungsvollen Strategien bewältigen

Kursinhalt:

Bewältigung beruflicher Belastungs- und Stresssituationen setzt bei der Suche nach den Ursachen an. Das

bedingt, dass wir uns bewusst werden, was alles, sichtbar oder aber kaum wahrgenommen, das Unterrichtsgeschehen beeinflusst (individuelle, strukturelle und gesellschaftliche Gegebenheiten).

Wie können wir den bisherigen persönlichen Umgang mit beruflichen Belastungen erweitern und wirksamer gestalten?

Welche Stützangebote in diesem Bereich wünschen wir uns?

Kurskosten:
noch unbekannt

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 19

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (KG, 1-9)

Leitung:
Walter Joller, Hinterm Bach 22,
7000 Chur

Zeiten und Orte:
Chur: Kurs 19.4:
Dienstag, 6./13./20./27. Mai 1997
18.30-21.30 Uhr
Tiefencastel: Kurs 19.5:
Donnerstag, 15./22./29. Mai 1997
18.00-21.00 Uhr

Kursziel:
Kennenlernen und praktisches Üben von Möglichkeiten der Gesprächsführung in Elterngesprächen und mit Behörden

Kursinhalt:

- Der Elternabend als Kontakt- und Informationsmöglichkeit
- Aufbau und Ablauf eines Elterngesprächs
- Worauf kann ich bei der Gesprächsführung achten?
- Schwierige Gesprächssituationen
- Das Kind im Schul- und Familienkontext
- (Einbezug systemischer Sichtweisen)
- Gespräche mit Schulbehörden

Kurskosten:
Fr. -,-

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 21

Kinesiologie für Lehrpersonen: 3. Teil (1-9)

Leitung:
Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

Zeit:
Dienstag, 6./13./27. Mai, 3./10. Juni 1997
18.30-21.30 Uhr

Ort:
Paspels

Kursziel:
Vertiefung der Kursinhalte aus dem ersten Kurs; vor allem Vertrauen und Sicherheit gewinnen

Kursinhalt:
Neue Inhalte:

- Selbstbild und Selbstvertrauen
- Emotionen
- Cantillation
- Gesteigerte (neurologische) Leistung

Wirkung von

- Stimmen
- Farben
- Symbolen

Voraussetzungen für den Kursbesuch:

- Besuch der Kurse Kinesiologie für Lehrpersonen 1 und 2 oder
- Besuch des Kurses Kinesiologie 1 für Lehrpersonen und des Allergiekurses (POS-Kinder)

Kurskosten:
Fr. 30.-

Anmeldefrist:
6. April 1997

Kurs 22

«Neue Lernkultur» – Chancen und Gefahren

Leitung:
Dr. phil. Hans Berner, Oberdorfstr. 3,
8142 Maur

Zeit:
Mittwoch, 24. September 1997, 13.30-
19.30 Uhr, mit einer Verpflegungspause

Ort:
Chur

Kursziel:
Auf verschiedenen Ebenen – einer gesellschaftlichen, didaktischen und persönlichen – wird eine Auseinander-

setzung mit einer sog. «Neuen Lernkultur» angestrebt.

Kursinhalt:

• *Gesellschaftliche Ebene*
Bestimmte grundlegende soziale und kulturelle Veränderungsprozesse, die in aktuellen gesellschaftstheoretischen und zeitdiagnostischen Analysen mit Formulierungen wie «reflexive Modernisierung», «Normalbiographie als Bastel-, Risiko, Drahtseilbiographie» charakterisiert werden, sind auf ihre Auswirkungen für die pädagogische Arbeit im allgemeinen – und eine neue Lehr-Lernkultur im speziellen – zu befragen.

• *Didaktische Ebene*
Ein Überblick über wichtige Konzeptionen einer neuen Lehr-Lernkultur und Einblicke anhand Video-Aufnahmen in Umsetzungen eine neuen Lehr-Lernkultur soll zu bestimmen persönliche Durchblicken verhelfen.

• *Persönliche Ebene*
Durch die Auseinandersetzung mit Formen und Prinzipien einer neuen Lehr-Lernkultur soll ein Beitrag zum persönlichen Lehr-Lernstiel – und damit zu einem reflektierten erweiterten Methodenrepertoire – geleistet werden

Kurskosten:
Fr. 5.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
24. August 1997

Kurs 25

Hilfen zur Verbesserung des Selbstwertgefühls in der schulbegleitenden Förderung

Adressaten: Legasthienientherapeutinnen, alle Stufen

Leitung:
Andri Cantieni, Zentrum für Innovatives Lernen, Schloss, 7417 Paspels

Zeit:
Donnerstag, 15./22./29. Mai 1997
20.00-22.00 Uhr

Ort:
Malans

Kursinhalt:
Der Aufbau von Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, eines positiven Selbstwertgefühls im allgemeinen, ist die unerlässliche Basis für eine erfolgreiche

Legasthenietherapie. Neuere kindertherapeutische Konzepte wie die aus der Gestaltpädagogik herausgewachsene «Arbeit mit Teilen» und das Erzählen «Therapeutischer Geschichten», sind hilfreiche Instrumente in der Hand der Therapeutin, des Therapeuten zur Aktivierung der Selbsthilfe des Kindes. Nach einer Einführung in die Grundlagen dieser Verfahren erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit zum Einüben anhand konkreter Beispiele aus ihrer Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen.

Kurskosten:
Fr. 15.–

Anmeldefrist:
15. April 1997

Kurs 26

Kreativer Umgang mit Mathematik – und Dyskalkulie (A)

Fehler, Hürden und Stolpersteine gehören zum mathematischen Lernprozess. Lernen alle Kinder – auch und gerade solche mit einer Disposition für Dyskalkulie – mit Hindernissen umzugehen, so kommt ihre Kreativität zum Zug, sie entwickeln Entdeckerfreude und Lust am Forschen – die besten Voraussetzungen für mathematisches Denken und zugleich ein Stück Dyskalkulieprävention.

Leitung:
Margret Schmassmann, Fichtenstr. 21, 8032 Zürich

Zeit:
Samstag, 25. Oktober, 1. November 1997, 09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Aus dem Rechnen Mathematik machen
- Das Denken der Kinder als kreative Leistung verstehen und respektieren
- Dyskalkulie: erkennen, helfen und vorbeugen

Kursinhalt:

- Ziele des Mathematiklernens und neue Strömungen im Mathematikunterricht
- Der mathematische Lernprozess und die Voraussetzungen
- Ursachen und Erscheinungsformen von Dyskalkulie

- Abgrenzung von üblichen und nötigen Schwierigkeiten
- Fehler- und Denkprozessanalyse (Spass am Fehler)
- Neue Übungsformen (produktiv, operativ, sach- und problemorientiert)
- Therapieplan und Lektionsgestaltung

Arbeitsformen: Referat, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Literatur- und Materialstudium

Kurskosten:
ca. Fr. 10.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:
31. Juli 1997

Fachlich, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 109

Die Vögel Graubündens II. Teil (3-9)

Leitung:
Dr. Christoph Meier, Unterdorf 39, 7208 Malans
Dr. Franz Hässig, Afuris 17, 7015 Tamins
Erich Lüscher, Via Nova, 7013 Domat/Ems

Zeit:
Mittwoch, 14. Mai 1997, 16.00-20.00 Uhr

Ort:
Malans

Kursinhalt:
II. Teil des Kurses «Die Vögel Graubündens» in Form einer Exkursion

- Die Vögel beobachten
- Bestimmungsübungen

Bitte beachten:
Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des I. Kursteiles im November 1995 müssen sich für den II. Teil neu anmelden.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
14. April 1997

Cuors 67

Geografia in Svizra

Adressats: Magistras e magisters da la 5. e 6. classa

Manaders:
Schimun Janett, San Bastiaun, 7503 Samedan
Plazin Tschenett, Laret, 7537 Müstair

Data:
Marculdi, 16 avrigl 1997, 14.00-17.00

Lö:
Zernez

Böts dal cuors:

- Elavurar e tscherchar vias per schogliar problems e dumandas in connex cul cudesch da geografia
- Barat d'experienzas

Cuntgnü dal cuors:

- Difficultats da lavurar cul mez
- Bunas e nochas experienzas
- La piazza d'aviatica da Kloten sco exaimpel exemplaric
- Barat d'experienzas
- ev. barat da material

Cuosts:
Fr. –.–

Annunzcha:
1 mais avant il cuors

Kurs 72

Lebendiges Sprechen im Unterricht II Einführungskurs (A)

Leitung:
Eva Weber, Hauptstrasse 44, 4143 Dornach

Zeit:
Montag, 08. September 1997
17.15-19.45 Uhr
Dienstag, 09. September 1997
17.15-19.45 Uhr
Freitag, 19. September 1997
17.15-19.45 Uhr
Samstag 20. September 1997
13.30-16.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Lebendig – künstlerisches Sprechen
Anregung für den Schulunterricht

Kursinhalt:

Lebendiges Sprechen des Lehrers aktiviert, interessiert und formt die Schüler. Das Zuhören fällt leichter, und das Gedächtnis behält die gehörten Sachen leichter.

Im Kurs möchten wir nicht direkt an der Unterrichtssprache des Lehrers arbeiten, sondern den «Umweg» machen über Sprachübungen und das Erleben und Üben von poetischer Sprache.

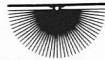
Die Texte und Übungen werden so ausgewählt, dass einerseits die Sprachfähigkeit des Lehrers und der Lehrerin gefördert werden, andererseits aber konkrete Anregungen gegeben werden für das Einbeziehen von gesprochener Dichtung in den Unterricht.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

12. August 1997

LEHRPLAN**Kurs 73****Einführungskurs in Mathematik 1+2 (Primarschule)****Leitung:**

Telgia Juon, Maienweg 12, 7000 Chur
Giancarlo Conrad, 7537 Münstair
Paul Engi, Scalettastrasse 26, 7000 Chur

Zeit und Ort:

Chur: Mittwoch, 14. Mai 1997,
08.30 - 17.00 Uhr

Kursziel:

Die neuen Lehrmittel Mathematik 1 und 2 kennenlernen. Die methodischen und didaktischen Schwerpunkte erkennen und verstehen.

Kursinhalt:

Aufbau der Lehrmittel

- Gesamtkonzeption
- Gliederung
- Jahresprogramme/Lehrpläne
- Abweichungen zu «Wege zur Mathematik»

Mathematische Begriffe und Darstellungsformen

- Addition und Subtraktion
 - Operatorschreibweise
 - Zehnerübergang
 - Multiplikation und Division
 - Geometrie und Masse (Fr./Rp.- m/cm)
- Methodenfreiheit

Mögliche Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien
Spiele

Kurskosten:

Fr. 20.– (ohne Lehrmittel)

Anmeldefrist:

14. April 1997

Kurs 74**«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1-6)****Leitung:**

Marco Frigg, Monté, 7408 Cazis

Zeit:

Donnerstag, 15./22. Mai 1997
19.00 - 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis diskutieren und überprüfen wir gemeinsam Möglichkeiten und Ideen zur Unterrichtsplanung und -organisation.

Kursinhalt:

- Das Lehrertagebuch (Jahresplanung / 1. Schultag / Administratives)
- Realienunterricht
- Stillbeschäftigung
- Individuelles Üben
- Prüfungen
- Elternkontakte
- Umgang mit «offenen» Lehrmitteln

Dieser Kurs würde sich auch für JunglehrerInnen und «WiedereinsteigerInnen» eignen.

Kurskosten:

Fr. 5.– (Kopien)

Anmeldefrist:

15. April 1997

Kurs 83**Alte Märchen – neu entdeckt**

Adressaten: Kindergärtnerinnen / LehrerInnen Unterstufe

Leitung:

Doris Portner, Canalweg 5, 7023 Haldenstein

Zeit:

Mittwoch, 24. September, 22. Oktober 1997, 19.00 - 21.30 Uhr

Ort:

Chur (Bündner Volksbibliothek)

Kursziel:

- Anhand praktischer Hinweise Freunde am Erzählen von Märchen wecken und eigenen Erzählweise überdenken
- Informationen über Märchen und ihre Wirkung auf den Zuhörer

Kursinhalt:

- Präsentation von Märchen aus aller Welt
- Erarbeiten von Hintergründen, Interpretationen
- Ausstellung von diversen Märchen-(bilder)büchern zur Beurteilung
- Erzählen
- Erzähltradition
- Ist Märchenerzählen eine Kunst?
- Praktische Hinweise/Erarbeiten eines Erzählstoffs

Kurskosten:

Fr. 10.–

Anmeldefrist:

24. August 1997

Kurs 88**ITALIENISCH für Lehrkräfte aller Stufen****Leitung:**

Ada und Thomas Michel-d'Auria, Plessurquai 49, 7000 Chur

Zeit:

12 Abende ab Donnerstag, 4. September 1997, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Konversation (Sicherheit im Sprachgebrauch)
- zusätzlich Grammatik oder Kultur

Kursinhalt:

- Aktuelle Themen zu Land und Leuten in Italien
- Persönliche Lektüren

Kurskosten:

Fr. 20.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:

4. August 1997

Rassismus begegnen – Multi-kulturelle Erziehung fördern

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrperson aller Schulstufen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Katechetinnen und Katecheten, Fachkräfte aus dem Fremdsprachunterricht, Schulbehörden

Leitung:
 Rico Cantieni, Carstschitscha,
 7015 Tamins
 Roman Feltscher, Oberdorf 29 B,
 7425 Masein
 Franziska Krüsi, Via Calundis,
 7013 Domat/Ems

Zeit und Ort:
 Chur: Kurs 99.4:
 Dienstag, 08./15. April 1997
 jeweils 18.30-21.30 Uhr

Kursziel:
 Multikulturelle Erziehung im Kindergarten und in der Schule planen und erfahren.

Kursinhalt:
 Sensibel machen bezüglich Rassismus bei uns persönlich und in unserer Umgebung:

- Multikulturelle Erziehung mit Unterrichtseinheiten (z.B. in bestehenden Lehrmitteln) vorstellen und selbst erfahren.
- Lehrmittel, Materialliste vorstellen.
- Einladen von Referenten multikultureller Organisationen.
- Möglichkeiten eines Projektes aufzeigen: singen, werken, kochen, basteln, tanzen.

Kurskosten:
 Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
 1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 102

Sprachliches Lernen: Bewerten – Beurteilen

Adressaten: Lehrpersonen des 1.-6. Schuljahres

Leitung:
 Reto Cadosch, Turmweg, 7205 Zizers
 Emmi Caviezel, Kreuzgasse 43,
 7000 Chur

Zeiten und Orte:

Samedan: Kurs 102.1: Mittwoch, 10. September 1997, 14.15-17.45 Uhr
Castrisch: Kurs 102.2: Mittwoch, 12. November 1997, 13.45-17.15 Uhr
Davos: Kurs 102.3: Mittwoch, 26. November 1997, 14.00-17.00 Uhr
Chur: Kurs 102.4: Mittwoch, 4. Februar 1998, 14.00-17.30 Uhr

Weitere Informationen siehe Juni-Schulblatt.

Kurs 103

Sprachliches Lernen Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hindernde Aspekte bei der Entwicklung der Sprachkompetenz

Adressaten:
 Lehrpersonen der 1.-6. Klasse

Leitung:
 Marianne Hügli, Müliweg, 4,
 7203 Trimmis
 Joos Weber, Voa Sporz 5 C,
 7078 Lenzerheide

Zeiten und Orte:
Davos: Kurs 103.1: Mittwoch, 10. September 1997, 14.00-17.30 Uhr
Castrisch: Kurs 103.2: Mittwoch, 24. September 1997, 13.45-17.15 Uhr
Chur: Kurs 103.3: Mittwoch, 29. Oktober 1997, 14.00-17.30 Uhr
Samedan: Kurs 103.4: Mittwoch, 12. November 1997, 14.15-17.45 Uhr

Kursziel:
 Unsern Kindern die Entdeckung der Sprache ermöglichen

Kursinhalt:
 Im Unterricht können Bedingungen geschaffen werden, die den Spracherwerb begünstigen und fördern. Kinder hinterlassen beim sprachlichen Ausdruck Spuren, die Aufschluss über ihren individuellen Entwicklungsstand geben. Das genaue Betrachten dieser Spuren kann den Weg zu einer gezielten Förderungsplanung weisen. Bei dieser Planung geht es darum, einen Konsens zwischen den persönlichen Möglichkeiten des Kindes und den Forderungen des Lehrplanes zu suchen.

Kurskosten:
 Fr. 20.- für Material

Anmeldefrist:
 1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 104

Sprachliches Lernen: Lernen-Lernen

Adressaten: Lehrpersonen des 1.-6. Schuljahres

Leitung:
 Reto Cadosch, Turmweg, 7205 Zizers
 Beat Camenzind, Schellenberg 171 A,
 7304 Maienfeld
 Emmi Caviezel, Kreuzgasse 43,
 7000 Chur

Zeiten und Orte:
Chur: Kurs 104.1: Mittwoch, 24. September 1997, 14.00-17.30 Uhr
Samedan: Kurs 104.2: Mittwoch, 29. Oktober 1997, 14.15-17.45 Uhr
Castrisch: Kurs 104.3: Mittwoch, 14. Januar 1998, 13.45-17.15 Uhr
Davos: Kurs 104.4: Mittwoch, 28. Januar 1998, 14.00-17.30 Uhr

Weitere Informationen siehe Juni-Schulblatt.

Kurs 105

Sprachliches Lernen: Theorieteil: Entwicklung und Änderungen bezogen auf die 3 Ateliers (Kurse 102, 103, 104)

Adressaten: Lehrpersonen des 1.-6. Schuljahres

Leitung:
 Prof. Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur

Zeit:
 Mittwoch, 21. Januar 1998, 14.00-17.30 Uhr

Ort:
 Chur

Weitere Informationen siehe Juni-Schulblatt.



Kurs 71

Einführung ins Gestalten auf dem Macintosh

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:
 Thomas Baumann, Im Gräfli 6,
 8808 Pfäffikon

Zeit:
 21.-24. April 1997
 08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

Einführung QuarkXpress

- kennen der hierarchischen Beziehungen von Text- und Bildboxen;
- Erstellen eines Seitenlayouts;
- Kenntnisse über grundlegende typografische Darstellungsmöglichkeiten;
- Importieren von Texten bzw. Bildern.

Einführung Photoshop

- Grundlagenkenntnisse über das «Einscannen» von Bildern; – Einfaches Retouchieren von Bildern;
- Kenntnisse einiger Auswahlmöglichkeiten von Bildelementen;
- Einfache Bildmontagen.

Sie werden in der Lage sein, mit Hilfe der beiden Programme QuarkXpress und Photoshop, ein persönliches Produkt zu gestalten.

Kursinhalt:

Einem Text ein ästhetisches Aussehen geben, mit Typografie gestalterisch umgehen, Broschüren, Zeitschriften, Plakate, Signete, Schulungsunterlagen oder Einladungen erstellen, gehört zur «hohen Schule» des Desktop Publishing. Der Computer bietet faszinierende Möglichkeiten, gestalterische Ideen umzusetzen. Doch ist die Handhabung dieser Programme (*QuarkXpress, Photoshop*) nicht immer einfach.

Daher richtet sich dieser Kurs an «Macintosh-erfahrene Teilnehmerinnen und Teilnehmer», die bereits mit Programmen wie Works, Word, Pagemaker, RagTime u.a. gearbeitet haben. In der zur Verfügung stehenden Zeit besteht die Gelegenheit, eigene Gestaltungs-ideen oder -projekte zu verwirklichen. Bringen Sie ihre persönlichen Projekte mit.

Kurskosten:
Fr. 40.– für Material

Anmeldefrist:
21. März 1997



Kurs 76

ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0. Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit ClarisWorks für Windows ist.

Leiter:
Roland Grigioni, Via Quadras 61,
7013 Domat/Ems

Zeit:
Dienstag, 28. April, 6./13./20./27. Mai,
3. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungs-tätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

Kursinhalt:

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
5. Arbeit mit Bildern / Zeichnungen (Scans und Bilderbibliotheken)

Bitte beachten:

Voraussetzung: Besuch eines Einführungskurses in die Informatik

Kurskosten:
Fr. 40.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
28. März 1997

Kurs 82

Methodisch-didaktische Einführung ins Tastaturschreiben (O)

(Dieser Kurs wird Lehrpersonen, welche Tastaturschreiben unterrichten, dringend empfohlen)

Leitung:

Rosina Hug, dipl. Bürofachlehrerin,
Winkel 153 a, 7204 Untervaz

Zeit:
Dienstag, 26. August, 2./9./16./23./30.
September 1997, 17.30-20.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Methodisch/didaktische Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
- Verbessern der vorhandenen Fertigkeiten im Tastaturschreiben
- Kennenlernen von Unterrichtshilfsmitteln für den Tastaturschreibunterricht

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich jedoch nicht um einen kompletten Tastaturschreiblehrgang für die Teilnehmer/-innen.

Kursinhalt:

1. Förderung der persönlichen Tastaturschreibfertigkeiten der Teilnehmer:
 - 1.1 Bedienung der Tastatur nach der Tastschreibmethode (Blindschreiben)
 - 1.2 Schwerpunkt Buchstaben und Zahlen
 - 1.3 Korrekte Haltung und richtiger Fingersatz, Korrektur möglicher Fehler
2. Methodisch/didaktische Hinweise für den Tastaturschreibunterricht mit oder ohne PC
 - 2.1 Unterrichtshilfsmittel
 - 2.11 Lernprogramm kennenlernen
 - 2.12 Lehrmittel
 - 2.13 Wandtastatur, Kassettengerät, Taktgeber, Tastendeckel
 - 2.14 Möbliierung usw.
 - 2.2 Lektionsaufbau
 - 2.21 Besonderheiten
 - 2.22 Lernbeispiele und Lehrübungen
 - 2.3 Aufteilung des Lehrstoffes
 - 2.31 Lektionsplanung
 - 2.32 Semesterplanung
 - 2.33 Jahresplanung
 - 2.4 Fehlerprobleme
 - 2.41 Bewertung und Notengebung
 - 2.5 Förderung der Geläufigkeit
 - 2.6 Hausaufgaben

Kurskosten:
Fr. 50.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
26. Juli 1997

ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0

Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit ClarisWorks for Windows ist.

Leiter:
Benedikt Fässler, Spechtweg 10,
7000 Chur
Gabriel Venzin, Cons,
7180 Disentis/Mustér

Zeit:
6 Abende nach Vereinbarung
ab 14. April 1997, 18.00-21.00 Uhr

Ort:
Disentis/Mustér

Kursziel:
Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

- Kursinhalt:**
1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
 2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
 3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
 4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
 5. Arbeit mit Bildern/Zeichnungen (Scans und Bilderbibliotheken)

Bitte beachten: Voraussetzung: Besuch eines Einführungskurses in die Informatik

Kurskosten:
Fr. 40.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
22. März 1997

Kurs 89

Datenbank-Anwendungen (mit FileMaker Pro und ClarisWorks)

Für Macintosh- und Windows-AnwenderInnen

Leiter:
Reto Huber, Florentinstr. 7, 7000 Chur
(081/285 14 17)

Zeit:
6 Abende, jeweils Dienstag und Donnerstag von 18.30-21.30 Uhr (13./15./20./22./27./29. Mai 1997)

Ort:
Chur

- Kursziel:**
- Kennenlernen der Datenbanksoftware FileMaker Pro (Version 3.0)
 - Prinzipien der Datensammlung, -aufbewahrung, -ordnung und -darstellung kennenlernen
 - Arbeiten mit den erweiterten Funktionen und Möglichkeiten der Version 3.0 (relational)
 - Einsatz von FileMaker Pro für verschiedene Datenverwaltungsaufgaben
 - Erarbeitung von kleineren und mittleren Datenbankprojekten

- Kursinhalte:**
- Einführender Teil:
- Aufbau und Struktur von Datenbank-Anwendungen in FileMaker Pro
 - Referenzen/relationale Verbindungen
 - Layoutfunktionen
 - Listen, Berichte, Auswertungen, Etiketten erzeugen
 - Briefe und Serienbriefe erstellen
 - automatisierte Abläufe (Skriptfunktionen)

Anwendungsteil:
Arbeit an verschiedenen Datenbankprojekten.

- Denkbare Anwendungen:
- Schulverwaltung
 - Schüler- bzw. Notenverwaltung
 - Bibliotheks- und Videoverwaltungen
 - Lehrmittelverwaltungen
 - Anwendungen am Lehrerarbeitsplatz
 - Vereinsverwaltungen etc.

Neben diesen Anwendungen soll auch die Datenbank-Applikation zur Erstellung der Zeugnisse auf der Volksschuloberstufe des Kt. Graubündens (erhältlich im Lehrmittelverlag) in den Kurs einbezogen werden.

Kursteilnehmer:
Der Kurs richtet sich an alle Interessierten. Informatik-Grundkenntnisse sollten

vorhanden sein. Anwenderkenntnisse des Programmes FileMaker bzw. ClarisWorks wären wünschenswert, sind jedoch nicht Voraussetzung. Angesprochen sind sowohl Macintosh- als auch Windows-AnwenderInnen, da die beschriebenen Anwendungen auf beiden System-Plattformen lauffähig sind.

Zur Orientierung: Für den Kurs werden Macintosh-Computer eingesetzt.

Kurskosten:
Fr. 20.– für Arbeitsunterlagen

Anmeldefrist:
13. April 1997

Informatik: Anwenderkurs Windows (Office-Paket)

Leiter:
Benno Stanger, Via Calanda 27,
7013 Domat/Ems, Tel. 081/633 52 43

Zeit:
ab 7. Mai 1997, 8 Mittwoch-Abende,
18.30-21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziele:
Grundlagen der Textverarbeitung Word für Windows und der Tabellenkalkulation Excel anhand typischer Anwendungen im Schulalltag kennenlernen und anwenden. Als Programm stehen WinWord 6.0 und Excel 5.0 zur Verfügung.

- Kursinhalte:**
- Textverarbeitung**
- Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen
 - Tabulatoren und Tabellen
 - Rahmen und Schattierungen
 - Grafiken einfügen und bearbeiten
 - Block- und Trennfunktionen
 - Textbausteine, Serienbriefe

- Tabellenkalkulation**
- Eingeben, Bearbeiten und Formatieren von Daten
 - Umgang mit Zellen, Spalten und Zeilen
 - Formeln und Bezüge
 - Arbeitsmappen
 - Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen
 - Excel als Datenbank benutzen

Voraussetzung:

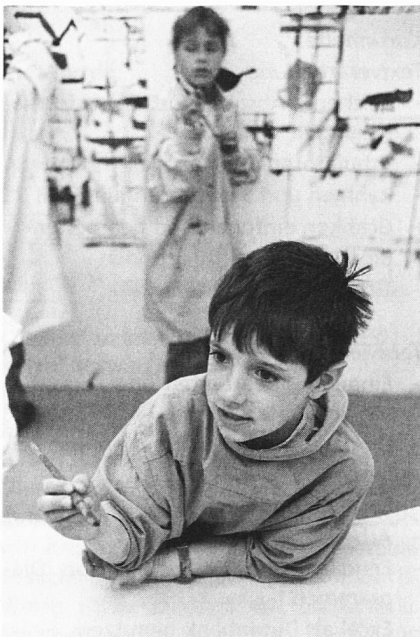
Einführungskurs oder geläufiges Arbeiten auf der Benutzeroberfläche Windows 3.x und Kenntnisse der grundlegenden Textverarbeitungsfunktionen.

Kurskosten:

Fr. 40.– für Dokumentationen

Anmeldefrist:

7. April 1997



Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Corso 162

Pittura creativa – pittura espressiva

Responsabile:

Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4, 7000 Chur

Data e Luogo:

Mesocco: Corso 162.1:

Sabato, 31 maggio 1997,

Poschiavo: Corso 162.2:

Sabato, 20 settembre 1997

08.30-12.00 und 13.30-17.00

Programma:

Il tesoro più prezioso dei bambini è la loro fantasia. Fantasia e creatività sono bisogni essenziali e importanti per formare la vita e per tradurre in atto il sapere e la capacità. Questo corso fondamentale è un'introduzione a:

- come si crea un'atmosfera e uno spazio creativo? Quale materiale e struttura ci vuole?
- Qual'è la meta e l'effetto della pittura creativa e espressiva?

Tassa del corso:

fr. 15.– per materiale

Scadenza dell'iscrizione:

1 mese prima dell'inizio

Kurs 163

Einführung in die Ausstellung **Die Welt im Atelier / Bilder aus der Bündner Kunstgeschichte (A)**

Kursleitung:

Franziska Dürr Reinhard, Bündner Kunstmuseum, 7000 Chur

Dr. Ursula Jecklin, Stadtarchiv, Rathaus, 7002 Chur

Zeit:

Mittwoch, 21. Mai 1997, 18.00 - ca. 20.00 Uhr

Ort:

Chur, Stadtgalerie im Rathaus

Programm:

Vom 21. Mai - 29. Juni 1997 wird das Stadtarchiv Chur zusammen mit dem Verein für Bündner Kulturforschung eine Ausstellung zum Thema «Die Welt im Atelier» durchführen. Die geplante

Veranstaltung knüpft dabei an Ausstellungen wie «Chur im Bild» oder «Otto Braschler» an, die 1991 beziehungsweise 1994 in der Stadtgalerie zu sehen waren. Zeigte «Chur im Bild» vor allem die Aussensicht der Stadt, so geht es nun vorwiegend um Innenräume. Das Bildthema Künstleratelier ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen des Kunstbetriebs und stellt die Frage nach den Produktionsbedingungen. Die Verbindung von stil- und sozialkritischen Fragen eignet sich hervorragend, Schülerinnen und Schülern einen Einstieg in die Bildende Kunst zu vermitteln.

An der museumspädagogischen Veranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer werden neben einer inhaltlichen Einführung ins Thema «Künstleratelier» verschiedene Methoden, Materialien und Utensilien zur Vermittlung dieser Ausstellung vorgestellt. Die speziell für diese Ausstellung zusammengestellte Materialienschatz kann auf Anfrage Schulklassen für ihren Besuch in der Stadtgalerie zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausstellung wird voraussichtlich Di - So nachmittags geöffnet sein; Schulklassen können sie jeweils am Freitagmorgen auf Wunsch auch ausserhalb der Öffnungszeiten besuchen. Bitte melden Sie Ihre Besuche mit der Klasse beim Stadtarchiv an, damit Engpässe in der Galerie vermieden werden können. Die Einführung ist für Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen geeignet.

Anmeldungen für die Fortbildungsveranstaltung am 21. Mai sind bis spätestens 10. Mai 1997 zu richten an: Stadtarchiv Chur, Rathaus, 7002 Chur (Tel. 254 41 31).

Kurs 164

Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)

Leitung:

Esther Bläsi, Dorfhaus, 7076 Parpan

Zeiten und Orte:

Zernez: Kurs 164.5:

Mittwoch, 16./23. April 1997,
14.00-17.30 Uhr

Tiefencastel: Kurs 164.6:

Montag, 1./8./15. September 1997,
19.00-22.00 Uhr

Kursinhalt:

Die Elemente Zeit – Raum – Kraft:

- erleben
- erfahren
- erforschen
- wahrnehmen

- bewegen
- gestalten...
- und so...
- sich durchsetzen und sich anpassen
- führen und folgen
- sich zusammenschliessen und sich abgrenzen

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 174

**Kunst & Schule:
Museumspädagogische Lehrer-
fortbildung im Kunstmuseum (A)**

Leitung:

Franziska Dürr, Bündner Kunstmuseum,
Postplatz, 7000 Chur

Zeit:

Jeden 1. (Schul-)Mittwoch im Monat
von 17.00-19.00 Uhr

Ort:

Chur: Kunstmuseum

Anmeldefrist:

Mindestens 1 Tag vor der jeweiligen
Veranstaltung:
Tel. 081/257 28 72



Kurs 176

**Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung
der Farbe im Lehrplan
der Real- und Sekundarstufe (O)**

Leitung:

Monique Bosshard, Chesa Martina,
7522 La Punt
Christian Gerber, Plagaur, 7215 Fanas
Johanna Ryser, Caldeirastrasse 1,
7015 Tamins

Zeiten und Orte:

Chur: 176.2: Mittwoch, 3. September,
22. Oktober, 19. November 1997, 14. Ja-
nuar, 11. Februar, 11. März 1998
16.00-21.00 Uhr

Ilanz: 176.3: Mittwoch, 3. September,
29. Oktober, 19. November 1997, 14. Ja-
nuar, 11. Februar, 11. März 1998
13.45-17.30 Uhr

Zernez: 176.4: Mittwoch, 3. September,
22. Oktober, 19. November 1997, 14. Ja-
nuar, 11. Februar, 11. März 1998
14.00-18.00 Uhr

Kursziel:

Dieser Kurs ist gedacht für Lehrerinnen
und Lehrer, die Zeichnen unterrichten
ohne stufengemässe Ausbildung und
für diejenigen, die den Bereich Farbe
und Malen wieder auffrischen wollen.

Kursinhalt:

Wir werden das Thema Farbe (Ordnun-
gen, Harmonien, Kontraste, Nuancie-
rungen, Wirkungen) studieren, es male-
risch umsetzen und Aufgabenstellungen
für die Oberstufe erarbeiten.

Kurskosten:

Fr. 50.-

Anmeldefrist:

3. August 1997



Corso 214

Creazione della carta (1-6)

Responsabile:

Sandra Cramer, Sennhofstrasse 11,
7000 Chur

Data e Luogo:

Poschiavo: Corso 214.1: Sabato 10 mag-
gio 1997, 08.30-12.00 e 13.30-17.00
Mesocco: Corso 214.2: Sabato 24 mag-
gio 1997, 08.30-12.00 e 13.30-17.00

Programma del corso:

Rifacendoci a tecniche antiche ma
semplici, creeremo diversi tipi di carta.
I materiali base necessari oltre alla cellu-
losa, sono di tipo organico come: ortica,
paglia, fiori secchi, foglie di granoturco,
bucce di cipolla ecc... La carta preziosa
che ne risulta é stupefacente e si adatta
sia come carta decorativa per il cartone-
naggio, sia come carta da lettera o altro.
L'infrastruttura e gli utensili necessari
possono venir improvvisati, di modo che
ogni insegnante può sperimentare
con la propria classe queste varie tec-
niche per la creazione della carta.

Tassa del corso:

fr. 40.- per materiale

Scadenza dell'iscrizione:

31 marzo 1997

Kurs 215

**Neue Stoffe auf dem Textilmarkt
(AL)**

Leitung:

Alenka Macus, Via Montalin 3,
7013 Domat/Ems

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 215.2: Mittwoch, 19. März
1997, 14.00-17.30 Uhr

Zernez: Kurs 215.3: Mittwoch, 26. März
1997, 14.00-17.30 Uhr

Küblis: Kurs 215.4: Mittwoch, 09. April
1997, 13.45-17.00 Uhr

Kursziel:

- Kurze Übersicht über Fasern und Ausrüstungen
- Neue Fasern, neue Ausrüstungen
- Funktionelle Bekleidung

Kursinhalt:

- Kurze Repetition aller Fasern und Ausrüstungen
- Gewebekunde
- Neuigkeiten auf dem Markt (z.B. Tencel, Cupro)
- Neue Ausrüstungen
- Funktionelle Bekleidung (Sympatex, Goretex)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 216

Optische Spiele

Adressaten: Lehrpersonen der 1.-6. Klas-
se inkl. Handarbeitslehrerinnen

Leitung:

Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2,
8006 Zürich

Zeit und Ort:

216.4 **Klosters:** Samstag, 6./20. Septem-
ber 1997, 08.45-12.00 und 13.00-17.00
Uhr

Kursziel:

- Optische Phänomene und Kreisbewe-
gung beobachten, verstehen und
anwenden
- Funktionales auf spielerische Art
wahrnehmen

Dieses Verständnis bildet die Ausgangs-
lage für Werkarbeiten.

Kursinhalt:

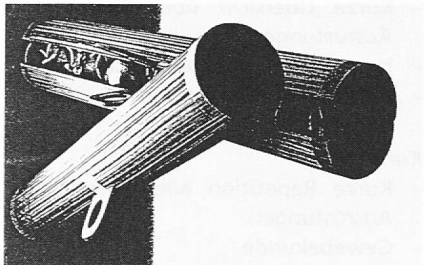
- Beobachten der physikalischen
Grundgesetze der Kreisbewegung
- Bauen einfacher Kreisel
- Experimentieren mit Farbmischun-
gen anhand von Farbkreisen
- vom starren zum bewegten Bild:
Spielen mit optischen Täuschungen
und deren Einbezug in Werkarbeiten
(z.B. Trommelkino)

Kurskosten:
Fr. 40.– bis Fr. 50.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 217



Vom Inhalt zur Verpackung Werken zum Thema Verpackung

Adressaten: Lehrpersonen des 5.-9. Schuljahres inkl. Handarbeitslehrerinnen

Leitung:
Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2, 8006 Zürich

Zeit und Ort:
217.1 *Ilanz:* Donnerstag, 15./22./29. Mai, 5. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr
217.2 *Klosters:* Samstag, 31. Mai, 7. Juni 1997, 08.45-12.00 und 13.30-17.00 Uhr
217.3 *Chur:* Herbst 1997 (siehe Juni-Schulblatt)
217.4 *Samedan:* Samstag, 15./29. November 1997, 09.15-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

Kursziel:

- Auseinandersetzung mit Verpackung und deren Funktion
- Herstellung von Verpackung, abgestimmt auf Inhalt und Funktion

Kursinhalt:

- Kennenlernen von Verpackungsgestaltungen anderer Kulturen
- Erkennen der Hauptfunktionen der Verpackung (Schutz, Hülle, Verschluss, Präsentation)
- funktionale Verpackungen herstellen
- exemplarisches Arbeiten mit den Materialien Papier und Karton.

Diese Erfahrungen können im Holz-, Metall- und Kunststoffunterricht umgesetzt werden.

Kurskosten:
Fr. 40.– bis Fr. 50.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Corso 219

Applicazioni creative indirizzato alle insegnanti di lavori femminili

Responsabile:
Regula Lanker, Sonnenbühlstrasse 10, 9100 Herisau

Data e orario:
mercoledì/giovedì, 20/21 agosto 1997, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30

Luogo:
Poschiavo

Obiettivo del corso:
applicare con la macchina da cucire delle applicazioni semplici e poi ricamarvi sopra

Contenuto del corso:

- Informazioni fondamentali sulla tecnica dell'applicazione
- imbottiture e mezzi ausiliari
- ricamare con la cucitura apposita
- ricamo ltbero sopra le forme applicate
- ornare gli shirts con applicazioni
- allestire dei prospetti per le proprie lezioni d'insegnamento

Costi:
da ca. fr. 10.– a 20.–

Chiusura dell'iscrizione:
21 giugno 1997



Kurs 220

Tiermarionetten

Adressaten: Handarbeitslehrerinnen und Lehrpersonen der Primarschule

Leitung:
Judith Kurz, Masanserstr. 195, 7000 Chur

Zeit:
Montag, 8./15./22./29. September, 20. Oktober 1997, 18.30-21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Herstellen einer Marionette (1-3)
- arbeiten mit verschiedenen Materialien

Kursinhalt:
Tiermarionetten können mit Kindern aller Stufen, gemäss dem jeweiligen handwerklichen Vermögen und mit ein-

fachen Hilfsmitteln gebaut werden. Je nach pers. Neigung sind Lösungen wie das Arbeiten mit Holz, Jute, Wolle oder verschiedenen Kunststoffen wie auch die Kombination der verfügbaren Werkstoffe möglich.

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Marionetten

Kurskosten:
je nach Marionetten Fr 30.– bis 120.–

Anmeldefrist:
8. August 1997



Corso 222

Feltro nella scuola tappeti (A)

Responsabile:
Maja Stenz, alla Villa, 6558 Cabbio

Data:
19-22 agosto 1997
09.00-12.00 e 14.00-17.00

Luogo:
Lostalio

Programme del corso:

- Tradizione di tappeti in feltro con ornamenti
- Lavoro di gruppo per fabbricare pezzi grandi

Costo del materiale:
fr. 60.–

Scadenza dell'iscrizione:
30 maggio 1997



Kurs 223

Filzen für Anfänger

Adressaten: Handarbeitslehrerinnen und Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:
Judith Cantieni, 7433 Fardin

Zeit:
Dienstag, 6./13./20./27. Mai 1997
19.30-22.00 Uhr

Ort:
Donath

Kursziel:
Filzen kleiner Gegenstände

- Kursinhalt:**
- Waschen und Karden von Wolle
 - mehrfarbige Filze herstellen
 - auf Form filzen

Kurskosten:
ca. Fr. 40.- für Material

Anmeldefrist:
6. April 1997



Kurs 224

Gips im Werkunterricht (O)

Leitung:
Johannes Albertin, Wiedenstrasse 6,
9470 Buchs

Zeit:
Donnerstag, 15./22./29. Mai, 5./12. Juni
1997, 18.30-21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Es können Kenntnisse erworben werden über ein im Grunde genommen sehr einfaches Material GIPS, das in seinen Anwendungsmöglichkeiten jedoch vielfältig und in seinem Erscheinungsformen vielgestaltig ist.

Kursinhalt:
Der Einstieg in den Kurs geschieht anhand einer Werkstatt durch die die Kursteilnehmer/innen (KT) mit Material und Techniken vertraut gemacht werden = 1. Kursabend
Aufgrund der Werkstatterfahrungen entscheiden sich die KT je nach Aufwand für eine oder mehrere Arbeiten. Diese werden an den darauffolgenden Kursabenden realisiert.

Kurskosten:
Fr. 50.- für Material

Anmeldefrist:
15. April 1997



Kurs 225

Neue Impulse zum Werken mit Ton

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:
Verena Jordan, Chasa 87, 7545 Guarda

Zeit:
5 Abende ab Dienstag, 26. August 1997,
18.00-21.00 Uhr

Ort:
Davos Platz

Kursziel:
Mehr Sicherheit im Umgang mit Ton, Engoben und Glasuren; Unterrichtsbeispiele zum Arbeiten mit Ton

Kursinhalt:

- Herstellung von Gegenständen in verschiedenen Techniken
- Dekorationstechniken mit Engobe und Glasur
- Literaturhinweise

Kurskosten:
ca. Fr. 60.-

Anmeldefrist:
26. Juli 1997



Kurs 234

Keramik-Grundkurs (1-6)

Leitung:
Philipp Irrniger, Dorfplatz, 7027 Lünen

Zeit und Ort:
Chur: Kurs 234.3:
Mittwoch, 14./21./28. Mai 1997
14.00-18.00 Uhr

Kursziel:

- Materialgerechtes Werken mit Ton
- Tonveredelung mit Engoben und Glasuren

Kursinhalt:

- Eigenschaften und Verwendung verschiedener handelsüblicher Tone
- Anwendung von Glasuren und Engoben
- Fächerverbindungen mit Ton

Kurskosten:
ca. Fr. 10.- für Material

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 255

Gesundheitserziehung im Turnunterricht

Adressaten: Dipl. Turn- und Sportlehrkräfte

Leitung:
Heinz Gasser, Bühlweg 10,
7062 Passugg-Araschgen

Zeit:
Mittwoch, 9. April 1996, 14.00-17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Sensibilisieren, wieder gezielter Gesundheitserziehung zu machen

Kursinhalt:

- Definition des aktuellen Gesundheitsbegriffs
- Gesundheitszustand unserer Jugendlichen
- Gesundheitsproblematik in verschiedenen Bereichen des Turnunterrichts
- verhaltens- und verhältnisorientierte Massnahmen für die Gesundheitsförderung im Turnunterricht

Kurskosten:
für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
12. März 1997

Kursträger:
TSLK

Kurs 256

Mit Freude ins Freie: Was man ausser laufen draussen alles machen kann

Adressaten: Volksschullehrkräfte 1.-9. Schuljahr

Leitung:
Matthias Grond, Ottostr. 35, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 21. Mai 1997, 14.00-17.00 Uhr

Ort:
Thusis

Kursziel:
Teilnehmer/innen dazu motivieren, mit Schülerinnen und Schülern draussen Sport zu treiben

Kursinhalt:

- Ideen zum Sporttreiben draussen (Stufenübergreifend)
- Sport treibend die Natur erleben - Natur erlebend Sport treiben
- als Teilnehmer/in nicht über das Sporttreiben draussen reden, sondern am eigenen Leib erleben

Kurskosten:
Fr. 5.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
21. April 1997

Kursträger:
TSLK

19. Bündner Sommerkurswochen 28.-31. Juli und 4.-8. August 1997

Anmeldefrist: 15. April 1997

In den folgenden Kursen hat es noch freie Plätze. Bitte melden Sie sich sofort an!

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Corso 300

La motivazione ad apprendere: Come risvegliarla e coltivarla (1-9)

■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28-31 luglio 1997
Inizio: 28.07.1997
Responsabile:
Dott. Mario Polito, I-36012 Asiago

Corso 301

La dinamica di gruppo: Come apprendere insieme (1-9)

□ □ □ □ ■ ■ ■ ■ ■

Data: 4-8 agosto 1997
Inizio: 04.08.1997
Responsabile:
Dott. Mario Polito, I-36012 Asiago

Kurs 304

Im Dialog mit den Eltern (KG)

□ □ □ □ □ □ ■ ■ □

Data: 6.-7. August 1997
Beginn: 06.08.1997
Kursleitung:
Monika Offner, 8302 Kloten
Ulla Hintermüller, 8471 Rutschwil

Kurs 305

Effektiver kommunizieren: Fortsetzungskurs (A)

■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28.-31. Juli 1997

Legende

□	Montag, 28.7.	□	Montag, 4.8.
□	Dienstag, 29.7.	□	Dienstag, 5.8.
□	Mittwoch, 30.7.	□	Mittwoch, 6.8.
□	Donnerstag, 31.7.	□	Donnerstag, 7.8.
		□	Freitag, 8.8.

Beginn: 28.07.1997
Kursleitung:
Dr. Malte Putz, 7062 Passugg-Araschgen

Kurs 306

Mein Lehrerbild, mein Bild vom Lernen – welchen Einfluss haben sie auf meinen Schulalltag? (A)

(Drei Tage aktive Reflexion)

■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28.-30. Juli 1997
Beginn: 28.07.1997
Kursleitung:
Renata Achermann, 8484 Weisslingen

Kurs 307

Ich und die Zusammenarbeit (1-6) (AL)

□ □ □ □ ■ ■ ■ ■ ■

Data: 4.-8. August 1997
Beginn: 04.08.1997
Kursleitung: Franziska Eggenberger, 7276 Davos-Frauenkirch
Lotti Rüegg, 7276 Davos-Frauenkirch

Kurs 308

Ganzheitlich lehren und lernen (2-8)

■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28.-31. Juli 1997
Beginn: 28.07.1997
Kursleitung: Reto Cadosch, 7205 Zizers und evt. weitere Fachkräfte

Kurs 309

Mentorinnen-/Mentoren-Grundkurs für Lehrpersonen (1-6)

□ □ □ □ ■ ■ ■ □ □

Data: 4.-6. August 1997
Beginn: 04.08.1997
Kursleitung: Peter Loretz, 7000 Chur
Walter Bisculm, 7000 Chur
Reto Thöny, 7000 Chur

Kurs 310

Mentorinnenkurs I (Grundkurs) für Praxiskindergärtnerinnen (KG)

■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 27.-31. Juli 1997

Legende

□	Sonntag, 27.7.	□	Montag, 4.8.
□	Montag, 28.7.	□	Dienstag, 5.8.
□	Dienstag, 29.7.	□	Mittwoch, 6.8.
□	Mittwoch, 30.7.	□	Donnerstag, 7.8.
□	Donnerstag, 31.7.	□	Freitag, 8.8.

Beginn: 27.07.1997
Kursleitung: Dorothea Frutiger, 3053 Münchenbuchsee
Aenni Gysin, 3045 Meikirch
Patricia Paravicini, 7000 Chur

Kurs 311

Aspekte der gestörten Wahrnehmungs-, Lern- und Sprachentwicklung bei mehrfachbehinderten Kindern: Fortsetzung

KKL Therapeuten

■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28.-30. Juli 1997
Beginn: 28.07.1997
Kursleitung: Christian und Heidi Heldstab, 8800 Thalwil

Kurs 312

Suchtprävention und Gesundheits-erziehung im Kindergarten (KG)

■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28.-30. Juli 1997 (mittags)
Beginn: 28.07.1997
Kursleitung: Christa Parpan-Dericum, 7000 Chur
Christina Morgenthaler, 7415 Rodels

Kurs 313

Mentorinnenkurs 2 für Kindergärtnerinnen (KG)

■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 27.-31. Juli 1997
Beginn: 27.07.1997
Kursleitung:
Margaretha Florin, 7000 Chur
Caroline Müller, 7000 Chur

Kurs 314

Kurs für Praktikumslehrerinnen/-lehrer auf der Sekundarstufe I

□ □ □ □ □ ■ ■ ■ □ □

Data: 4.-6. August 1997
Beginn: 04.08.1997
Kursleitung:
Traugott Elsässer, 1700 Freiburg
Reto Furter, 1700 Freiburg

Legende

□	Sonntag, 27.7.	□	Montag, 4.8.
□	Montag, 28.7.	□	Dienstag, 5.8.
□	Dienstag, 29.7.	□	Mittwoch, 6.8.
□	Mittwoch, 30.7.	□	Donnerstag, 7.8.
□	Donnerstag, 31.7.	□	Freitag, 8.8.